

Wie digital kann der Wirtschaftsraum Mittellandkanal?

Im Workshop „Digitalisierung“ des Entwicklungskonzepts Wirtschaftsraum Mittellandkanal sind auch Ihre Ideen gefragt!

Der ländliche Raum entlang des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg soll zukünftig als gemeinsamer Wirtschaftsraum entwickelt werden. Hierzu wird derzeit ein Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet, getragen von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Beteiligt sind auch die Städte Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen und Wolmirstedt sowie die Einheitsgemeinde Niedere Börde.

Das Thema Digitalisierung ist in der Analyse des beauftragten Unternehmens BTE Tourismus- und Regionalberatung als ein zentrales Handlungsfeld für den Projektraum identifiziert worden: In der Auftaktveranstaltung Ende September 2021 haben sich die beteiligten Akteure deshalb gemeinsam darauf verständigt, sich dem Thema in gemeindeübergreifenden weiterführenden Workshops zu stellen und konkrete gemeinsame Handlungsmaßnahmen und Projektideen zu entwickeln.

Der **Workshop Digitalisierung im Wirtschaftsraum Mittellandkanal** findet am **Mittwoch, den 3.11.2021, 17:00 bis 19:00 Uhr** im **Digitalisierungszentrum, Breiteweg 147 in Barleben** (unter Vorbehalt von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie) statt.

Die BTE-ModeratorInnen des Workshops werden erste Perspektiven und Handlungsfelder im Bereich Digitalisierung vorschlagen und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren und weiterentwickeln. Ansätze sind beispielsweise die Übertragbarkeit der Modellansätze SMART CITY aus Barleben auf die gesamte Region oder die Beteiligung an dem Projekt „KreativOrten im Grünen“ in Sachsen-Anhalt, welches bereits in der Pilotregion Altmark umgesetzt wird.

Ziel ist es, am Ende der Veranstaltung gemeindeübergreifende kleine und große Projektansätze zu definieren, zu gewichten und wenn möglich konkrete Zuständigkeiten zuzuweisen. „Wir wollen allen interessierten Personen, auch ohne AmtsträgerIn zu sein, die Möglichkeit zum Mitmachen und vor allem Mitgestalten bieten. So kann am besten sichergestellt werden, dass die Maßnahmen relevant und umsetzbar bleiben. Wir möchten hier keine Luftschlösser bauen!“, betont Malin Baruschke von BTE.

Alle Interessierten sind, im Rahmen der Einhaltung der 3G-Regeln, ganz herzlich zu dem Termin eingeladen. Auch Ihre Ideen sind gefragt!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt bei Malin Baruschke (BTE), Tel: 0511-7013250, E-Mail: baruschke@bte-tourismus.de.

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, m.cieslik@vg-flechtingen.de)
- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, birgit.hagemann@barleben.de)



- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, licht@bte-tourismus.de)